

**Über die *Carabus*-Fauna der beiden Mittelmeerinseln
Malta und Gozo
(Coleoptera, Carabidae, Carabini)**

Andreas MÜLLER* & David MIFSUD**

* Theresianumgasse 13/12, A 1040 Wien, Austria, andreamoon13@aon.at

** Department of Biology, Junior College, University of Malta, Msida MSD 1252,
david.a.mifsud@um.edu.mt

Abstract. The population of *Macrothorax* from the islands Malta and Gozo, hitherto known as *ssp. alternans* PALLIARDI, 1825, is now described and figured as *Carabus (Macrothorax) morbillosus gozomalestensis n. ssp.*

Zusammenfassung. Die Population von *Macrothorax* von Malta und der Nachbarinsel Gozo, bisher als *ssp. alternans* PALLIARDI, 1825 bekannt, wird auf Grund Unterschiedlichkeit abgetrennt, beschrieben und mit Foto dargestellt: *Carabus (Macrothorax) morbillosus gozomalestensis n. ssp.*

Keywords. Coleoptera, Carabidae, *Carabus*, *Macrothorax*, new subspecies, Gozo, Malta.

Einleitung

Über die *Carabus*-Fauna der Mittelmeerinsel Malta scheinen in einschlägigen Publikationen relativ wenige Informationen auf. TURIN, PENEV und CASALE (2003:274) führen in ihrer Arbeit die Mittelmeerinsel Malta als Fundort von *Carabus (Macrothorax) morbillosus alternans* PALLIARDI, 1825 an. Weitere, jedoch spärliche Erwähnungen mit fotografischer Darstellung fanden sich im Internet. Als einziger Fundort mit näherer Bezeichnung konnte "Attard, Ta'Qali" eruiert werden. Die Determination der hier aufscheinenden Tiere erfolgte wie bereits erwähnt als *alternans*. Nachdem der Verfasser schon 2015 die Insel Lampedusa bereiste MÜLLER (2015:206-208) erfolgte im Frühjahr 2016 eine Exkursion nach Malta, über deren Ergebnisse im Folgenden berichtet wird. Die 286 m² große, von Sizilien 81 km, von Lampedusa 150 km entfernte Insel, weist im Süden/Südosten eine sehr starke Besiedelung auf. Die Lebensbedingungen für *Carabus*-Populationen erscheinen hier eher ungünstig. Im Westen und Norden sind jedoch ausreichend optimale Biotopvoraussetzungen gegeben, die eine große Übereinstimmung mit denen auf Lampedusa aufweisen. Aufsammlungen in diesen Gebieten (Köderfallen, Handaufsammlungen) verliefen äußerst spärlich. Laut mündlicher Mitteilung des Zweitautors dürfte dies auf den niederschlagsarmen Winter 2015/2016 zurückzuführen sein. Insgesamt konnten so lediglich 4 Exemplare (2 ♂, 1 ♀, von Gozo und 1 ♂, von Malta) lebend unter Steinen angetroffen werden. Schon hier konnte eine gewisse oberflächliche Verschiedenheit zu anderen *ssp.* von *Macrothorax*, insbesondere von *alternans* festgestellt werden. Es handelte sich dabei durchwegs um kleine Exemplare, deren Länge unter 30 mm lagen. Um jedoch eine genügend aussagekräftige Anzahl zu erhalten, stellte der Zweitautor 22 Tiere (8 ♂ und 14 ♀) zur Verfügung, die der Erstautor nach seiner Rückkehr einem Vergleich mit seinem eigenen Sammlungsmaterial bzw. einer genitalmorphologischen Untersuchung unterzog. Während die äußerlichen Unterscheidungsmerkmale nur eine geringe Unterscheidungsmöglichkeit bieten und eine Trennung von *alternans* nicht eindeutig zulassen, zeigen genitalmorphologische Merkmale deutliche Unterschiede, weshalb eine Beschreibung/Trennung von *alternans* (Typenfundort Sizilien) gerechtfertigt erscheint. Ob die Kleininsel Camino ebenfalls eine *Carabus*-Population beherbergt, konnte nicht geklärt werden, da weder Literatur noch Aufsammlungen hierüber existieren.

***Carabus (Macrothorax) morbillosus gozomaletensis* n. ssp. (Abb.1)**

Holotypus: ♂; 1-V-2002, Malta, Mellicha, Lassel Str. 41 leg. BARTHET; coll. A. MÜLLER/Wien.

Paratypen: 9 ♂ und 15 ♀, mit folgenden Daten: (♂) 19-II-2003, Mellicha, Parish Str., leg. BARTHET; 10-1901, Malta, leg. CAMERON; 20-IV-2002, Bahrija, leg. MIFSUD; 16-IV-2004, Qrenbi, leg. MIFSUD; 20-IV-2004, Wied Tal Isqof, leg. MIFSUD; 1900, Malta, leg. CAMERON; XI-1901, Malta, leg. CAMERON; 15-III-2016, Char Lapsi, 38 m, N35°49'745"/O14°25'278", leg. MÜLLER; 14-III-2016, Gozo Isl., Umgeb. Nuffara, 82 m, N36°02'159"/O14°16'315", leg. MÜLLER; (♀) 20-II-1970, Nazzar, leg. MIFSUD; 10-VI-2003, Rabat, leg. SAMMUT; 7-II-1970, Gharghur, leg. MIFSUD; X-1901, Malta, leg. CAMERON; 12-III-2003, Mistra, Upper Mistra Valley, leg. BARTHET; 20-V-2004, Rabat, leg. SAMMUT; 20-III-1969, Gharghur, leg. MIFSUD; X-1901, Malta, leg. CAMERON; 4-V-1998, Msida, leg. MIFSUD; 25-III-1995, St Pauls Bay, leg. MIFSUD; 20-III-2003, St Thomas Bay, leg. MIFSUD; ohne Datum, Malta, leg. CAMERON; 13-I-1999, Bidnija, leg. MIFSUD; 24-V-2002, Rabat, Ta Koronja, leg. SAMMUT; 14-III-2016, Gozo Isl., Umgeb. Nuffara, 82 m, N36°02'159"/O14°16'315", leg. MÜLLER; sämtliche Paratypen coll. A. MÜLLER/Wien.

Derivatio nominis

Die Namensgebung ist eine Kombination der beiden Inselnamen, Gozo und Malet (Malta), wobei Malet die punische Bezeichnung für Zufluchtsort ist.

Beschreibung

Mittelgroßer *Carabus*, 28 mm lang, Verhältnis von Länge zu Breite 12,6, Halsschildquotient 1,16, Oberseite dunkelbraun, Elytren- und Halsschildseitenränder dunkelkupfrig. Von der Nominatform durch folgende Merkmale deutlich zu unterscheiden:

- Gestalt schmaler und kürzer;
- Pronotum sichtbar schmaler und nicht quer;
- Primär- und Sekundärintervalle stärker hervortretend, Tertiärintervalle undeutlich erkennbar;
- Elytrenfärbung dunkler;
- Vollkommen unterschiedliche Ausbildung des Genitals (siehe Abb. 2 und 3, lateral und axial).

Variabilität

Die Serie ist in Färbung, Skulptur und Gestalt einheitlich. Die Weibchen messen im Mittel 30 mm, durchschnittlicher Halsschildquotient 1,08. Wie bereits eingangs angemerkt, lassen äußerliche Unterscheidungsmerkmale nur bedingt eine Trennung zu. Vorallem die schmale Gestalt, die geringe Körperlänge und die dunkle Oberflächenfärbung lassen einen gewissen Unterschied zu *alternans*, *lampedusae* und *arborensis* erkennen. Eindeutig wird jedoch die Unterscheidung bei der Betrachtung des Genitals (Abb. 2 und 3).

Danksagungen

Für die Überlassung der historischen Tiere sowie für wertvolle Hinweise gebührt dem Zweitautor mein herzlichster Dank. Für die Unterstützung während der Aufsammlungen sowie für die kritische Durchsicht des Manuskriptes sei meiner Gattin, Dr Christine MÜLLER, gedankt.



Abb. 1. links *Carabus (Macrothorax) morbillosus alternans* PALLIARDI, 1825, 6-V-1966, I, Sizilien, Syracus, leg. ALIQUO, coll. A. MÜLLER/Wien, rechts Holotypus *Carabus (Macrothorax) morbillosus gozomaletensis n. spp.*, 1-V-2002, Malta, Mellieha, Lassel Str. 41 leg. BARTHET, coll. A. MÜLLER/Wien. **Abb. 2.** v.o.n.u.¹ (lateral), *Carabus (Macrothorax) morbillosus lampedusae* BORN, 1925, 24-II/2-III-2015, I, Agrigent, Insel Lampedusa, 77-90 m, leg. et coll. A. MÜLLER/Wien, *Carabus (Macrothorax) morbillosus gozomaletensis n. spp.*, 1-V-2002, Malta, Mellieha, Lassel Str. 41 leg. BARTHET, coll. A. MÜLLER/Wien, *Carabus (Macrothorax) morbillosus alternans* PALLIARDI, 1825, 6-V-1966, I, Sizilien, Syracus, leg. ALIQUO, coll. A. MÜLLER, *Carabus (Macrothorax) morbillosus arborensis* KRAUSSE, 1908, XI-1990, I, Sardinien, Oristano Umgeb., coll. A. MÜLLER/Wien. **Abb. 3.** v.l.n.r.² (axial), *Carabus (Macrothorax) morbillosus arborensis* KRAUSSE, 1908, XI-1990, I, Sardinien, Oristano Umgeb., coll. A. MÜLLER/Wien, *Carabus (Macrothorax) morbillosus lampedusae* BORN, 1925, 24-II/2-III-2015, I, Agrigent, Insel Lampedusa, 77-90 m, leg. et coll. A. MÜLLER/Wien, *Carabus (Macrothorax) morbillosus gozomaletensis n. spp.*, 1-V-2002, Malta, Mellieha, Lassel Str. 41 leg. BARTHET, coll. A. MÜLLER/Wien, *Carabus (Macrothorax) morbillosus alternans* PALLIARDI, 1825, 6-V-1966, I, Sizilien, Syracus, leg. ALIQUO, coll. A. MÜLLER.

¹ v.o.n.u. = von oben nach unten.

² v.l.n.r. = von links nach rechts.

Schriften

- BREUNING, St.v. 1932-1936.** - Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren. 104.-110. Heft. Monographie der Gattung *Carabus* LINNÉ. 1610 S. und 41 Tafeln. E. REITTER; Troppau.
- MÜLLER, A. 2015.** - Ergänzende Bemerkungen zur systematischen Stellung von *Carabus (Macrothorax) morbillosus lampedusae* BORN, 1925, *Lambillionea*, CXV-3:206-208; Belgien.
- SCHÜTZE, H., & KLEINFELD, F. 1995.** - Die Carabenformen Chinas mit dem ausführlichen Verzeichnis ihrer Fundorte. Coleoptera. Sonderheft III; Schwanfeld.
- TURIN, H., PENEV, L., CASALE, A. 2003.** - The Genus *Carabus* in Europa. A synthesis, Pensoft Publishers, Sofia-Moscou:1-511.